Ein Blick hinter die Kulissen – der EcoBannerLaden stellt sich vor

geschrieben von Denise Kaufmann | 29. November 2018

Der November 2018 ist für die mitteldeutsche Großformatdruckerei ein ganz besonderer Monat. Nach langer Entwicklung und Tüftelei ist der Onlineshop der FotoPrint GbR startklar. Frisch aus dem Ei gepellt stellt er sich heute vor.

Umweltfreundliche Banner aus einer Hand

Recyclingpapier kennt eigentlich jeder. Aber umweltfreundliche Werbebanner? Hier besteht in der Druckbranche leider noch großer Nachholbedarf. Bei dem Wort „Banner“ fällt einem sofort eine schwere PVC-Plane ein, die irgendwo am Straßenrand installiert ist. Gibt es tatsächlich grüne Alternativen?

Viele Firmen, Vereine und Organisationen legen sehr wohl Wert auf Nachhaltigkeit und wollen ihren Werbeauftritt entsprechend gestalten. Die FotoPrint GbR hat in den letzten Jahren PVC-freie Bannermaterialien getestet und fest ins Portfolio aufgenommen.

Um ein gebündeltes Angebot zu präsentieren, wurde der Onlineshop EcoBannerLaden ins Leben gerufen. Der Kunde soll sich schnell zurechtfinden. Er hat die Wahl zwischen 3 Bannermaterialien und 1 Papiersorte. Alles natürlich PVC-frei! Diese nachhaltigen Druckmedien bieten viel Spielraum. Ob das

Werbebanner wie Textil, wie Papier oder eher wie ein herkömmliches Frontlit-Banner wirken soll – hier findet jeder das Passende. Übersichtlich und auf wenigen Seiten zusammengestellt.

Die Papiersorte JUNOPAX passt sehr gut zu den Öko-Bannern. Sie lässt sich mit Latextinten bedrucken und als robuste Papiertischdecke verwenden. Mit individuellen Motiven ist sie der Hingucker bei jedem Event – von der Firmentagung bis zum Familienfest. Dieses Spezialpapier wird auch als bedrucktes Geschenkpapier angeboten.

Mehr als nur ein Slogan

Der Shop-Besucher merkt schnell: Hier wird kompetent informiert. Die Thüringer Digitaldruckerei legt viel Wert auf ein ganzheitliches Angebot. Dazu Manuel Kaufmann, einer der Gesellschafter der FotoPrint GbR:“Das Wort umweltfreundlich kann sich jeder auf die Website schreiben. Aber nach unserer Überzeugung muss sich Nachhaltigkeit durch die gesamte Produktion ziehen.“ Das sind keine leeren Worte.

Im EcoBannerLaden wird konkret erklärt, wie man als Druckdienstleister Qualität und Umweltschutz zusammenführen will. Beim Druckverfahren werden umweltschonende Latextinten verwendet. Alle angebotenen Materialien sind PCV-frei und haben noch weitere umweltfreundliche Attribute. Jeder Druck erreicht den Kunden im CO^2-neutralen Versand. Außerdem unterstützt das Unternehmen mit monatlichen Spenden „I plant a tree“. Damit werden Aufforstungsprojekte in Deutschland vorangetrieben.

Der EcoBannerLaden ist also genau die richtige Adresse für umweltbewusste Personen. Man findet ganz leicht Infos zu grünen Druckmedien und die Suche nach ökologischen Alternativen für PVC-Banner wird ein Erfolg!

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:

Carl Jering und Manuel Kaufmann

Telefon: 036 961 / 744 914

Web: www.ecobannerladen.de

Mail: shop@ecobannerladen.de

Eine „grüne“ Selbstklebefolie für den Großformatdruck

geschrieben von Manuel Kaufmann | 29. November 2018

Neue Wege beschreiten. Immer auf der Suche nach innovativen Materialien. Nachhaltigkeit in den Großformatdruck integrieren. Das ist das Credo der FotoPrint GbR, eines kleinen Familienunternehmens im Thüringer Wald.

Diese mitteldeutsche Großformat- und Digitaldruckerei ist bestrebt, althergebrachte Druckmedien zunehmend durch umweltschonende Varianten zu ersetzen. Zu diesem Zweck wurde eigens eine Produktlinie für nachhaltige Druckmaterialien geschaffen, „greenline“ genannt. Diese Produktlinie vereint Umweltschutz und Digitaldruck miteinander. Weitere Infos findet man unter http://www.fp-digitaldruck.de/produkte/greenline.

Unter „greenline“ findet man u.a. die PVC-freie Selbstklebefolie **Orajet 3174** sowie das passende PVC-freie Laminat **Oraguard 236**. Dazu Manuel Kaufmann, einer der beiden Gesellschafter : „Diese Digitaldruckfolie ist bis zu 2 Jahre

haltbar. Somit eignet sie sich hervorragend für Aufkleber und Werbung im Innenbereich und für den kurzfristigen Außeneinsatz. Zusätzlichen Schutz bietet das ebenfalls PVC-freie Laminat, z.B. gegen UV-Strahlen. Auch preislich stellt diese Folie eine attraktive Alternative zu den herkömmlichen Selbstklebefolien dar."

Warum sind PVC-freie Druckmedien so wichtig? PVC, also Polyvinylchlorid, ist Verursacher diverser Umweltprobleme – von der Herstellung bis zur Entsorgung. Es enthält hochgiftiges Chlor und bei der Verbrennung entstehen krebserregende Stoffe, die schon in Kleinstmengen schädlich für den Menschen sind. **Sowohl Greenpeace als auch der BUND raten dringend davon ab, PVC zu verwenden!** (Mehr Informationen darüber: http://www.fp-digitaldruck.de/blog/umweltfreundlicher_grossformatdruck_teil_2_druckmedien_aus_kunststoff)

Als Alternative wird z.B. der Einsatz von Polypropylen (PP) empfohlen. Der hier verwendete Rohstoff gilt als weitgehend harmlos. Da es weniger problematische Zusätze enthält, ist es auch im Brandfall oder bei der Deponielagerung wesentlich ungefährlicher als PVC. Zudem eignet sich PP für mechanisches Recycling. Die oben genannte Digitaldruckfolie **Orajet 3174** und das Laminat **Oraguard 236** bestehen aus Polypropylen und gehören damit zur umweltschonenden „greenline"-Serie.

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:
Carl Jering und Manuel Kaufmann
Telefon: 03 68 40 / 4 08 33
Web: www.fp-digitaldruck.de
Mail: info@fp-digitaldruck.de

---

greenline – Nachhaltigkeit im Großformatdruck

geschrieben von Manuel Kaufmann | 29. November 2018

Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen der Natur wird in allen Branchen immer wichtiger. Ein kleines Familienunternehmen startet nun eine Initiative: Mit der neuen Produktlinie „greenline“ soll Umweltfreundlichkeit im Bereich Großformatdruck Einzug halten und der Sinn für Nachhaltigkeit geschärft werden.

Im Digitaldruck wird nach wie vor hauptsächlich mit althergebrachten Materialien gearbeitet. Dazu zählen Selbstklebefolien, die oft PVC enthalten. Umweltfreundliche Alternativen sind weitgehend unbekannt. Deshalb wurde jetzt greenline ins Leben gerufen, um einer breiten Öffentlichkeit – allem voran Werbeagenturen und anderen Wiederverkäufern – innovative nachhaltige Druckmedien vorzustellen. Es werden Produktinformationen bereitgestellt (zu finden unter http://www.fp-digitaldruck.de/produkte/greenline) und die Vorteile gegenüber herkömmlichen Druckmaterialien in den Mittelpunkt gerückt.

Damit ein Material für greenline infrage kommt, muss es umweltfreundliche Merkmale haben. Dazu gehören Zertifikate wie z.B. „Öko-Tex Standard“, „Blauer Engel“ und „FSC“. Viele der greenline-Medien enthalten kein PVC, sondern werden aus einem leichter recycelbaren Kunststoffen hergestellt. Die

Großformatdruckerei verwendet ausschließlich umweltfreundliche Latex- und Eco-Solventtinten.

Muss der Kunde bei Nachhaltigkeit im Digitaldruck auf Qualität verzichten? Kann man sich Umweltschutz in der Druckbranche überhaupt leisten? Dazu Manuel Kaufmann, Gesellschafter der FotoPrint GbR: „Bei der Suche nach geeigneten Druckmedien für greenline sind Qualität und Preis zwei wichtige Kriterien. Es werden nur Materialien in die Produktlinie aufgenommen, die qualitativ hochwertig sowie für den Kunden erschwinglich sind. Greenline soll die Verwendung von umweltfreundlichen Druckmedien attraktiv gestalten und nachhaltige Medien zu einer echten Alternative machen!“

Das Unternehmen hinter „greenline“
Die FotoPrint GbR ist ein Familienunternehmen aus dem Thüringer Wald. Gegründet im Jahr 2000 hat diese Großformat- und Digitaldruckerei ihren Sitz mittem im grünen Herzen Deutschlands. Ein guter Rahmen für die neue umweltfreundliche Produktlinie „greenline“. Das Unternehmen hat sich auf die Zusammenarbeit mit Werbeagenturen und anderen Wiederverkäufern spezialisiert. Ihr Ziel ist es, den Anteil umweltfreundlicher Druckmedien immer weiter auszubauen und diese nachhaltigen Alternativen auch ihren Partnern schmackhaft zu machen. Mehr Informationen über greenline gibt es auf http://www.fp-digitaldruck.de/blog/ganz_neu_eben_frisch_eingetroffen_greenline.

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:
Carl Jering und Manuel Kaufmann
Telefon: 03 68 40 / 4 08 33
Web: www.fp-digitaldruck.de
Mail: info@fp-digitaldruck.de